Aesthetics Ethics Identity
Museum of the 21st Century

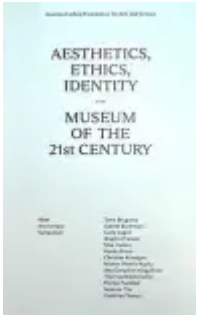
Herausgegeben von Austrian Ludwig Foundation for Arts and Science

Englisch, 143 Seiten, 11,5 × 20 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert, offene Fadenbindung

Mit Texten von Tania Bruguera, Sabeth Buchmann, Carla Cugini, Brigitte Franzen, Max Hollein, Karola Kraus, Christian Kravagna, Mahret Ifeoma Kupka, Ana Gonçalves Magalhães, Theresia Niedermüller, Florian Pumhösl, Susanne Titz, Gottfried Toman

Gestaltung: grafisches Büro, Vienna (Günter Eder, Roman Breier, Marcel Neundörfer)

Erscheinungsdatum: September 2022



ISBN 978-3-903172-96-8
€ 26,00 [A]
€ 25,30 [D]

Die vorliegende Publikation dokumentiert die Ergebnisse des Symposiums zum 40-jährigen Bestehen der österreichischen Ludwig Stiftung, das sich mit aktuellen und zukünftigen Perspektiven von Museumssammlungen befasste. In Anbetracht des wachsenden Bewusstseins für die Notwendigkeit, einen inklusiveren Ansatz in der Sammlungspraxis zu verfolgen – sowohl auf ästhetischer als auch auf institutioneller Ebene –, wurden in den Vorträgen und Diskussionen aktuell wichtige und kontrovers diskutierte Schlüsselbegriffe wie Transkulturalität, Diversität und kulturelles Erbe sowie deren komplizierte Beziehung zu Globalisierungsprozessen thematisiert.
Die Künstler:innen Tania Bruguera und Florian Pumhösl sowie die Museumsdirektor:innen und Kurator:innen Brigitte Franzen, Max Hollein, Christian Kravagna, Mahret Ifeoma Kupka, Ana Gonçalves Magalhães und Susanne Titz, die alle in den letzten Jahren eine historisch-kritische Neukonzeption von Sammlungsagenden maßgeblich vorangetrieben haben, trugen maßgeblich zum Symposium und zu dieser Publikation bei.

Die Publikation erscheint anlässlich des 40-jährigen Jubiläums-Symposiums der Österreichischen Ludwig Stiftung im mumok, Wien, am 19. und 20. November 2021.